

DAS KOMITEE DER EUROPÄISCHEN GEWICHTHEBER MASTERS
Kongress der europäischen Masters–Dolny Kubin, Slowakien, 22.-28.Mai 2005

Kongress-Tagesordnung

Der Kongress startete um 19 Uhr 08

1. Begrüßung
Der Präsident, Herr Bill Barton, begrüßt die Delegierten der 21 Nationen im Kongress Mit einem speziellen Willkommen fuer Zypern, die zum ersten Mal bei einem europäischen Masters Wettbewerb teilgenommen hat.
Der Kongress wurde dann gebeten eine Stillminute fuer den vorigen Tod von Hubert HUBER (Oesterreich). BB beschrieb die hervorragende Arbeit und Teilnahme die Hubert geleistet hat fuer die Europäischen Masters.
2. Rollenaufruf
Der Rollenaufruf zeigt 21 Nationen die am Kongress 2005 anwesend waren.
Oesterreich, Belarus, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Daenemark, Frankreich, Deutschland, Grossbritannien, Griechenland, Ungarn, Irland, Israel, Polen, Russland, Slowakien, Schweden, Schweiz, Tuerkei, Ukraine.
3. Vorhergehende Minuten von Kolobrzeg, Polen 2004
 - 3.1 Bevorstehende Themen
Keine
 - 3.2 Annahme
Angebot GB, zweite Daenemark einstimmig angenommen.
4. Ein Bericht von Herr Imahara, Präsident IWF-Masters
Ein geschriebener Bericht von Herr Imahara wurde rundgegeben und gelesen. Herr Imahara ist traurig dass er nicht bei dieser Meisterschaft bei uns sein kann aber schickt allen Athleten und Mitgliedern seine besten Wuensche, vor allen dingen an Herrn Jozef Sedlar, der das Organisationskomitee fuer die Meisterschaft leitet.
5. Finanzbericht (Herr Kurt Rosenberger)
Kassierer/Sekretaer Herr Kurt Rosenberger stellte seine sehr detaillierten Konten Dem Kongress, erklarend das die Konten von 2 Personen ueberprueft worden sind. Die 2 Personen sind: Herr Miloslav Gliz (CZE) und Frau Marga Jorgensen (DEN). Das Einkommen und das Ausgabekonto wurden durch ein Protokoll gestuetzt, das Eine detailliert aufgelistete Buchfuehrung ueber die Ausgaben mit allen Rechnungen und sonstige Dokumente darstellt.
Die Abgleichungen der „Administrationskosten“ zeigen E 2.133 plus auf der Bank und weitere E 3.000 in reserve fuer Dopingkontrolle. Beide ein wenig nach unten von letztes Jahr. Totale Ausgaben fuer das Jahr E 8.036.

Der Praesident, Bill Barton, bedankte sich bei Herrn Rosenberger fuer die hervorragende Arbeit, die er mit den Konten durchgefuehrt hat und beantragt die Zustimmung des Kongresses.

Anfrage zum Antrag Irlands, zweiter Polen wurde einstimmig angenommen

6. Berichte von anderen Komiteebeauftragten:

Gedruckte Berichte wurden abgegeben bei:

Der Praesident

Der Sekretaer

Der technische Beauftragte

Die Berichte wurden im Kongress ausgehaendigt.

Der Praesident bedankte sich bei Herrn Rudi Seidel (GER) fuer seine hervorragende Arbeit fuer die Aktualisierung der Rekorde der europaeischen Masters. Er bedankte sich ebenfalls bei Herrn Tony Flood (GB) und Herrn Melvin Barton (GB) fuer die ausgezeichnete Arbeit der Dopingkontrolle auf unseren Meisterschaften.

7. Angebote

7.1 Zum Kongress der IWF-Masters

7.1.1 Auf allen Kongressen der IWF-Masters, die Tagesordnung muss vor dem jeweiligen Kongress an alle nationalen Praesidenten geschickt werden. Sie darf nicht veraendert werden nach dem verschicken und vor dem Kongress.

7.1.2 Auf den Kongressen der Welt-IWF-Masters, muss jeder Versuch unternommen werden, das alles interpretierte oder eine interpretierte methodik Diskussion und Entscheidung von allen Delegierten vollstaendig verstanden werden.

Angebote wurden akzeptiert zuerst von GER und zweitens von GB.

Angenommen Anonym.

7.2 Zum Kongress der europaeischen Masters

See 15.1

8. Aussagen

8.1 Die Unterstuetzung einer europaeischen Meisterschaft muss von den federalen Gewichtheberverbaenden oder der jeweiligen Gemeinden gefordert werden.

8.2 Nationen die eine Meisterschaft durchfuehren müssen eine Bindung von E 550 zahlen.

8.3 Auf dem Kongress in 2002 bewilligte der Europaeische Masters-Ausschuss die Macht die Eintrittsgelder um E 50 – E60 zu erhoehen.

8.4 Auf dem Kongress in 2004 (Kolobrzeg, Polen) wurden die Eintrittsgelder fuer die Dopingkontrolle um E 15 erhoelt sodass die Gesamtsumme der Teilnehmung zwischen E 65 und E 75 liegt. Fuer ein minimum fuer 4 Jahre soll es so bleiben.

9. Frauenbericht - Frau Gudrun Schmidberger

Der Praesident bat Frau Gudrun nicht zu harsch zu sein mit dem Organisatoren der diesjaehrigen Meisterschaft. Frau Gudrun bestaetigte dies und sprach ueber die positiven Dinge der Meisterschaft fuer die Frauen. Das Wiegen wurde gut mit den Frauen-Kampfrichtern durchgefuehrt. Die Waagen waren alle gut und Grossscheiben von 2,5 kg

sowohl 5 kg waren auch zur Verfügung vom Beginn der Meisterschaft.

Jedoch ist es notwendig, die Eröffnungsfeier vor dem Beginn der Meisterschaft zu laufen, weil die Frauen nicht ausserhalb der Meisterschaft kämpfen wollen.

Es kann so funktionieren wie auf Kefalonia, wo die Eröffnungsfeier am Abend vor der Meisterschaft stattgefunden hat.

Zuerst war die Berechnung der SMM-Punkte der Frauen falsch, aber nachher schnell korrigiert worden. Aber die Frauen waren nicht begeistert über die Medaillenverteilung.

Der Präsident, zusammenfassend, sagte das die EMC, alles daran gesetzt hat, alles Richtig zu übergeben, war aber enttäuscht das einige wichtige Faktoren nicht vorhanden waren. Er sagte jedoch das er im guten Glauben ist, das alles in Zukunft auf Meisterschaften ausgeführt wird.

10. Dope-Test

10.1 Dope-Tests in Kolobrzeg hat 7 Positivtests gefunden, von denen 5 von Polen sind.

Der Präsident des polnischen GWV, Herr Jerzy Zalejko, wurde beglückwünscht weil er auch eine Goldmedaille gewonnen hat und beim Dopingtest negativ war.

10.2 Herr Zalejko hat auch die 5 Medaillen von den polnischen Hebern zurückgegeben, die positiv getestet waren, und wurde bedankt für die starke Durchführungskraft und seine Mitarbeit.

10.3 Noch einmal wurde Herr Zalejko gepriesen für die Unterstützung und Durchführung der Bezahlung der Dopingkontrolle. In Kolobrzeg. Die Kosten für ein Test war ein bisschen höher als eigentlich vorgesehen und so hat er den Unterschied selber bezahlt.

10.4 Der Präsident gab an, das er das WADA Labor in England kontaktiert hat, die die Tests durchführen können, wobei die Kosten sehr hoch sind und gewisse Verfahren bestätigt werden müssen.

11. Hall of Fame

Die Liste of Hall of Fame wird jedes Jahr aktualisiert mit allen Medaillengewinner der Meisterschaft. Es wurde direkt nach der Meisterschaft in Kolobrzeg aktualisiert. Dieses Jahr in Dolny Kubin 2 Männer wurden in die Hall of Fame eingeladen, beide von Deutschland.

Joachim MITTMANN

Andreas WAGNER

Glückwünsche an alle Athleten der europäischen Masters Hall of Fame.

12. Bericht der zukünftigen Meisterschaften.

12.1.2006 Heinsheim. Deutschland

Der Präsident sagte das er sehr erfreut war, dass die Organisatoren der nächsten Meisterschaft so gut voran gearbeitet haben, das die Teilnahmeformulare schon fertig sind und verteilt werden können. Das ist das erste Mal seit seiner Präsidentenschaft seit 1999, das das ermöglicht worden ist.

Die Organisatoren gaben eine kurze Darstellung und versprachen eine gute Meisterschaft für 2006 und in Übereinstimmung des EMC-Vertrages.

13. Meisterschaftsantraege fuer 2007

Der Kongress empfing und akzeptierte 3 Antraege

1. Herr Petr Radous (CZE), der erfolgreich die Meisterschaft in Teplice in 2002 durchgefuehrt hat.

2. Herr Lev Nikiforev (RUS)

3. Herr Kroum Vetchev (BUL) im Namen des bulgarischen Gewichtheberverbandes.

Jedes Land hat eine kurze Darstellung gemacht: die russische Darstellung war ein kleiner Videofilm von der Gegend wo die Meisterschaft stattfinden soll.

Die drei Repraesentanten der Angebote wurden gebeten den Kongress fuer die Abstimmung zu verlassen.

Das Resultat der Abstimmung war das Sofia (Bulgarien) mit 9 Stimmen gewonnen hat, Russland mit 5 Stimmen und Teplice mit 4 Stimmen. Die 2007 Europaeische Masters Meisterschaft wird in Sofie, Bulgarien, stattfinden.

14. Kampfrichterstandarde

Der Praesident Bill Barton gab an das er erfreut war, mit dem durchdachten und hohen Standard der Kampfrichter auf dieser Meisterschaft und dankte alle Mitarbeiter.

Obleich weniger Mitarbeiter vorhanden waren, Herr Kurt Rosenberger hat es trotzdem geschafft den Kampfrichterzeitplan durchzufuehren, nach 5 Tagen Meisterschaft.

Kampfrichten wird von einer Jury von 3 Personen ueberwacht, aber diese Jury wird keine Entscheidung der jeweiligen 3 Kampfrichter unterbinden.

Ein spezielles Danke auch fuer Herrn Jan Hinrichsen (SWE), der Europaeische-Masters technische Ueberwacher, fuer seine sorgfaeltige Arbeit und Einschaetzung der Mitarbeiter. Der Meisterschaft. Herr Jan hat auch ein Protokoll ausgefuellt fuer jede Klassengruppenresultate.

15. Andere Punkte

15.1 Alte Punkte

- Der Praesident sagte , er sei gebeten worden, das Vancouver Accord, welches in 2004.
- Auf dem Kongress der Welt-IWF-Masters in Baden (AUT) vorgetragen wurde, zu Diskussion zu bringen.
- Er machte es deutlich,dass es keine Absicht geben soll das Verhaeltnis zu stoeren, dass zwischen dem IWF und dem IWF-Masters Komitee besteht.
- Die wichtigsten Punkte in Frage gestellt sind, die „Kontrolle von der IWF“ und die „Anwesenheit eines Mitarbeiters des IWF auf den Welt- und Continentalmeister-Schaften“.
- Die Uebereinstimmung der Meinungen war, dass die Europaeischen Masters die Verbindung zwischen der IWF und der IWF-Masters befuerworten, aber nicht die gleiche Situation fuer die Europaeischen Masters wuenscht, zu dem Punkt, wenn notwendig, die Europaeischen Masters sollten alleine stehen.
- Der Praesident wurde gebeten ein Angebot anzunehmen:
„In Zusammenarbeit mit dem IWF-Masters Komitee, das europaeische Masters Komitee wird von diesem Kongress voll unterstuetzt Entscheidungen und Funktion im Namen der Masters von europaeischen Laendern durchzufuehren.

Dieser Kongress nimmt keine Erhoehung der Teilnehmergebuehr fuer die europaeischen Masters Meisterschaften an um Zahlungen fuer die IWF oder IWF-Masters oder die Unkosten eines anwesenden Mitarbeiters des IWF zu decken. Angebot von Daenemark, zweitens Deutschland, angenommen in Einverstaendnis.

15.2 Neue Punkte

Oesterreich erhob die Frage ein Antrag zu stellen, die zukuenftigen Nummern der Medaillen auf den europaeischen Meisterschaften zu verringern. Der Praesident gab an das die IWF einen aehnlichen Vorschlag gemacht haben, dies wurde aber bei enem vorherigen Kongressausschuss der Masters abegelehnt. Die Abstimmung wurde in voller Einstimmung abgelehnt.

Der Kongress beendete um 20Uhr52

Minutes – Bill Barton

Praesident – Europaeisches Masters Komitee

15. Juni 2004